

¹Eine Unterweisung Ethans, des Esrahiten. Ich will singen von der Gnade des HERRN ewiglich und seine Wahrheit verkündigen mit meinem Munde für und für² und sage also: Daß eine ewige Gnade wird aufgehen, und du wirst deine Wahrheit treulich halten im Himmel.³ "Ich habe einen Bund gemacht mit meinem Auserwählten; ich habe David, meinem Knechte, geschworen:⁴ Ich will deinen Samen bestätigen ewiglich und deinen Stuhl bauen für und für." (Sela.)⁵ Und die Himmel werden, HERR, deine Wunder preisen und deine Wahrheit in der Gemeinde der Heiligen.⁶ Denn wer mag in den Wolken dem HERRN gleich gelten, und gleich sein unter den Kindern Gottes dem HERRN?⁷ Gott ist sehr mächtig in der Versammlung der Heiligen und wunderbar über alle, die um ihn sind.⁸ HERR, Gott Zebaoth, wer ist wie du ein mächtiger Gott? Und deine Wahrheit ist um dich her.⁹ Du herrschest über das ungestüme Meer; du stillest seine Wellen, wenn sie sich erheben.¹⁰ Du schlägst Rahab zu Tod; du zerstreust deine Feinde mit deinem starken Arm.¹¹ Himmel und Erde ist dein; du hast gegründet den Erdboden und was darinnen ist.¹² Mitternacht und Mittag hast du geschaffen; Thabor und Hermon jauchzen in deinem Namen.¹³ Du hast einen gewaltigen Arm; stark ist deine Hand, und hoch ist deine Rechte.¹⁴ Gerechtigkeit und Gericht ist deines Stuhles Festung; Gnade und Wahrheit sind vor deinem Angesicht.¹⁵ Wohl dem Volk, das jauchzen kann! HERR, sie werden im Licht deines Antlitzes wandeln;¹⁶ sie werden über deinen Namen täglich fröhlich sein und in

deiner Gerechtigkeit herrlich sein.¹⁷ Denn du bist der Ruhm ihrer Stärke, und durch dein Gnade wirst du unser Horn erhöhen.¹⁸ Denn des HERRN ist unser Schild, und des Heiligen in Israel ist unser König.¹⁹ Dazumal redetest du im Gesicht zu deinem Heiligen und sprachst: "Ich habe einen Helden erweckt, der helfen soll; ich habe erhöht einen Auserwählten aus dem Volk."²⁰ Ich habe gefunden meinen Knecht David; ich habe ihn gesalbt mit meinem heiligen Öl.²¹ Meine Hand soll ihn erhalten und mein Arm soll ihn stärken.²² Die Feinde sollen ihn nicht überwältigen, und die Ungerechten sollen ihn nicht dämpfen;²³ sondern ich will seine Widersacher schlagen vor ihm her, und die ihn hassen, will ich plagen;²⁴ aber meine Wahrheit und Gnade soll bei ihm sein, und sein Horn soll in meinem Namen erhoben werden.²⁵ Ich will seine Hand über das Meer stellen und seine Rechte über die Wasser.²⁶ Er wird mich nennen also: Du bist mein Vater, mein Gott und Hort, der mir hilft.²⁷ Und ich will ihn zum ersten Sohn machen, allerhöchst unter den Königen auf Erden.²⁸ Ich will ihm ewiglich bewahren meine Gnade, und mein Bund soll ihm fest bleiben.²⁹ Ich will ihm ewiglich Samen geben und seinen Stuhl, solange der Himmel währt, erhalten.³⁰ Wo aber seine Kinder mein Gesetz verlassen und in meinen Rechten nicht wandeln,³¹ so sie meine Ordnungen entheiligen und meine Gebote nicht halten,³² so will ich ihre Sünde mit der Rute heimsuchen und ihre Missetat mit Plagen;³³ aber meine Gnade will ich nicht von ihm wenden und meine

Wahrheit nicht lassen trügen.³⁴ Ich will meinen Bund nicht entheiligen, und nicht ändern, was aus meinem Munde gegangen ist.³⁵ Ich habe einmal geschworen bei meiner Heiligkeit, ich will David nicht lügen:³⁶ Sein Same soll ewig sein und sein Stuhl vor mir wie die Sonne;³⁷ wie der Mond soll er ewiglich erhalten sein, und gleich wie der Zeuge in den Wolken gewiß sein." (Sela.)³⁸ Aber nun verstößest du und verwirfst und zürnest mit deinem Gesalbten.³⁹ Du zerstörst den Bund deines Knechtes und trittst sein Krone zu Boden.⁴⁰ Du zerreiße alle seine Mauern und lässest seine Festen zerbrechen.⁴¹ Es berauben ihn alle, die vorübergehen; er ist seinen Nachbarn ein Spott geworden.⁴² Du erhöhst die Rechte seiner Widersacher und erfreuest alle seine Feinde.⁴³ Auch hast du die Kraft seines Schwertes weggenommen und lässest ihn nicht siegen im Streit.⁴⁴ Du zerstörst seine Reinigkeit und wirfst seinen Stuhl zu Boden.⁴⁵ Du verkürzest die Zeit seiner Jugend und bedeckest ihn mit Hohn. (Sela.)⁴⁶ HERR, wie lange willst du dich so gar verbergen und deinen Grimm wie Feuer brennen lassen?⁴⁷ Gedenke, wie kurz mein Leben ist. Warum willst du alle Menschen umsonst geschaffen haben?⁴⁸ Wo ist jemand, der da lebt und den Tod nicht sähe? der seine Seele errette aus des Todes Hand? (Sela.)⁴⁹ HERR, wo ist deine vorige Gnade, die du David geschworen hast in deiner Wahrheit?⁵⁰ Gedenke, HERR, an die Schmach deiner Knechte, die ich trage in meinem Schoß von so vielen Völkern allen,⁵¹ mit der, HERR, deine

Feinde schmähen, mit der sie schmähen
die Fußtapfen deines Gesalbten.⁵² Gelobt
sei der HERR ewiglich! Amen, amen.